



Stand 08/2022

KORODUR FSCem

volumenstabiles, schwindarmes, zementäres Schnellstrich-Bindemittel auf ternärer Basis gem. DIN 18560 und EN 13813

BESCHREIBUNG

KORODUR FSCem ist ein zementäres, volumenstabiles, schwindarmes Schnellstrich-Bindemittel auf ternärer Basis zur Herstellung hochbelastbarer, schnell nutzbarer und verlegereifer Estriche gem. DIN 18560 und EN 13813 (Festigkeitsklassen CT-C40-F6 bis CT-C50-F7).

ANWENDUNG

Für die Herstellung von schnell belegbaren Zementestrichen im Innen- und Außenbereich

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich

Als Untergrund zur Verlegung von KORODUR/NEODUR Estrichen, KORODUR Sichtestrichen, Beschichtungen, Fliesen, Naturwerksteinplatten, Betonwerksteinplatten, Parkett, Laminat sowie elastischen und textilen Belägen.

Mit KORODUR FSCem können auch verschleißfeste Nutzestriche, z. B. mit Hartstoffzuschlag KORODUR VS 0/5, hergestellt werden. KORODUR FSCem eignet sich auch zum Ausbessern und Sanieren alter Betonböden, zur Reparatur zementärer Untergründe vor dem Estricheinbau sowie zum Setzen von Bodenverankerungen und Zaunpfählen.

EIGENSCHAFTEN

- schnellerhärtend
- schnelltrocknend
- volumenstabil
- schwindarm
- rissfrei erhärtend
- verkürzte Bauzeit
- schnell nutz- und belegbar
- wasserfest, nassraumtauglich
- elektrostatisch nicht aufladbar
- nicht brennbar
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis beispielhaft 1:4 in Gewichtsteilen* Qualität CT-C50-F7	KORODUR FSCem Estrichsand A8 - B8 Wasser/Zementwert	75 kg 300 kg ca. 0,42
Mischungsverhältnis beispielhaft 1:5 in Gewichtsteilen* Qualität CT-C40-F6	KORODUR FSCem Estrichsand A8 - B8 Wasser/Zementwert	60 kg 300 kg ca. 0,40
Farbe	Bindemittel	grau
Druckfestigkeit [N/mm²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	MV 1:5 in Gewichtsteilen FSCem : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 25 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit [N/mm²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	MV 1:5 in Gewichtsteilen FSCem : Estrichsand	nach 3 Tg. ca. 4 N/mm ² nach 28 Tg. ca. 6 N/mm ²
Schwindklasse gem. DIN 18560-1	SW1 – schwindarm	< 0,2 mm/m
Temperatur	Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	≥ 5 °C
Verarbeitungszeit	in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	ca. 45 - 60 Minuten

KORODUR FSCem

Restfeuchte CM-Messung nach Einbau	MV 1:4 und 1:5 siehe oben	nach 24 Std. ca. 5,9 % nach 3 Tagen ca. 1,9 % nach 28 Tagen ca. 1,3 %
	auf Trennschicht	mind. 35 mm
	Schichtdicke gem. DIN 18560. Bei Schichtdicken bis 25 mm ist die Verwendung von Zuschlag der Körnung 0/5 mm empfehlenswert, z. B. mit KORODUR VS 0/5 Hartstoff	im Verbund (mit KORODUR HB 5 rapid) mind. 15 mm auf Dämmschicht mind. 40 mm als Heizestrich (ab Oberkante Heizrohr) mind. 40 mm
Begehbar	in Abhängigkeit der jeweiligen Verlegeart und Wasserdosierung	nach ca. 3 Stunden
Materialbedarf je m ² und cm Schnellestrich	MV 1:4 MV 1:5	ca. 4,0 kg FSCem-Zement ca. 3,3 kg FSCem-Zement

Hinweis: Die gesamten vorgenannten technischen Daten verstehen sich exemplarisch.

VERARBEITUNG

Mischen

KORODUR FSCem immer mit einem Zwangsmischer mit Estrichsand 0/8 mm (gemäß EN 13139, Sieblinie A8 - B8) und kaltem, sauberem Wasser homogen anmischen. Steifplastische Konsistenz einstellen, hierbei die Feuchtigkeit des Zuschlags berücksichtigen. Bei der Verwendung von Estrich-Druckluftförderern sind die empfohlenen Füllmengen des jeweiligen Maschinenherstellers zu beachten. Bei Verlegung im Verbund kann alternativ KORODUR VS 0/5 Hartstoff als Zuschlag zur Erhöhung des Verschleißwiderstandes verwendet werden.

Allgemeine Verarbeitungshinweise

KORODUR FSCem Schnellestrich in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Für die maschinelle Glättung nur handgeführte Einscheibenglättmaschinen verwenden. Nur so viel Fläche vorziehen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit bearbeitet werden kann. Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Bei Außenflächen, im Zugluftbereich oder bei geringer Luftfeuchte ist der Schnellestrich vor zu schneller Austrocknung mit Folie zu schützen. Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen.

Fußbodenheizung

Das Aufheizen kann ab dem dritten Tag nach Einbau mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C erfolgen. Weiteres Vorgehen und Informationen siehe entsprechende Normen und Merkblätter, z. B. BEB Merkblatt „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten“.

FUGEN

Bei Verwendung als Verbundestrich sind alle Fugen im Tragbeton zu übernehmen. Der Estrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung
Big-Bag

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
www.tuv-sud.de/ms-zert

KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · info@korodur.de

www.korodur.de